

E-Mail-Effizienz

E-Mail-Check-up®



E-Mail-Check-up richtet sich an Unternehmen und Behörden, die sich einen Überblick über den aktuellen Stand ihres E-Mail-Einsatzes verschaffen wollen.

E-Mail-Check-up zeigt den E-Mail-Verantwortlichen und Revisionsabteilungen schnell und kostengünstig wo ihr Unternehmen mit seiner E-Mail-Praxis hinsichtlich Sicherheit, Effizienz und Professionalität steht.

E-Mail-Check-up basiert auf der Erfahrung, dass sich fachkundige Spezialisten bei der Untersuchung der E-Mail-Praxis eines Unternehmens bereits innerhalb sehr kurzer Zeit ein grundsätzliches Bild machen können und bei Problemen auch bereits konkrete Lösungsvorschläge parat haben.

E-Mail-Check-up betrachtet den E-Mail-Einsatz ganzheitlich. Ausgehend von der Rolle, die das Unternehmen den E-Mail-Systemen zuweist, untersucht E-Mail-Check-up wie die Systeme implementiert sind, wie sie betrieben werden und wie die Endanwender sie letztendlich nutzen.

E-Mail-Check-up analysiert die E-Mail-Praxis hinsichtlich Sicherheit, Effizienz und Professionalität. Unternehmen erfahren dadurch, wo sie sehr gut positioniert sind und wo sie vergleichsweise schwach sind. Dies wird in einer Gesamtbewertung in Portfolioform dargestellt.

Erkannte Schwachpunkte werden hinsichtlich ihrer Bedeutung gewichtet. Für die kritischsten Schwachpunkte werden konkrete Lösungen empfohlen, die der Kunde sofort umsetzen kann.

E-Mail-Check-up erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit – hierfür sind detaillierte Audits erforderlich, wie sie ebenfalls von SofTrust angeboten werden. E-Mail-Check-up gibt aber einen guten Eindruck von der aktuellen Positionierung, den Stärken und Schwächen. Es deckt die wichtigsten Problembereiche auf und zeigt den Weg zu ihrer Behebung. Deshalb eignet sich E-Mail-Check-up auch dazu, sich zunächst einen grundsätzlichen Gesamtüberblick zu verschaffen, bevor entschieden wird, welche Themen mit welcher Priorität in welche Richtung angegangen werden sollen. Insbesondere große Unternehmen, bei denen Änderungen in der Regel intensive interne Diskussionen erfordern, sparen dadurch Zeit und Ressourcen.

E-Mail-Check-up ist hocheffizient. Bei entsprechend guter Vorbereitung dauert der Vor-Ort-Einsatz der SofTrust-Berater lediglich einen Tag pro Standort.

E-Mail-Check-up wird von erfahrenden SofTrust-Beratern anhand eines fundierten Vorgehensmodells durchgeführt. Das Vorgehensmodell berücksichtigt die Besonderheiten der gängigen E-Mail-Systeme (Lotus, Exchange, SMTP).

1

Intensive Vorbereitung

Im Vorfeld erhält das Unternehmen eine ausführliche Checkliste, die alle Daten und Gesprächspartner auflistet, die vom Unternehmen zum Check-up bereitgestellt werden sollten.

Anhand der bereitgestellten Checklisten bereiten die Mitarbeiter des Unternehmens den Check-up derart vor, dass beim Check-up keine unnötigen Zeiten für die Informationsbeschaffung anfallen. Dadurch kann der Check-up in sehr kurzer Zeit durchgeführt werden.

Benötigte Zeit: unternehmensspezifisch

2

Schnelle Vor-Ort-Analyse

Ein SofTrust-Berater ist vor Ort. Er sichtet und hinterfragt die vorab gesammelten Informationen, interviewt Systemverantwortliche und Anwender und analysiert die typische E-Mail-Nutzung.

Benötigte Zeit: ca. 6 Stunden

3

Sofortiges Feedback mit konkreten Vorschlägen

Direkt am Anschluss an die Analyse gibt der SofTrust-Berater den Verantwortlichen mündlich Rückmeldung. Diese beinhaltet die grundsätzliche Lageeinschätzung. Auf Bereiche in denen Handlungsbedarf besteht wird näher eingegangen. Der Berater empfiehlt konkrete Maßnahmen zur Verbesserung und diskutiert diese mit den Verantwortlichen.

Benötigte Zeit: ca. 2 Stunden

4

Folgender Bericht

Die Ergebnisse des Check-ups, die empfohlenen Maßnahmen, sowie die ersten Reaktionen des Kunden werden in einem prägnanten schriftlichen Bericht festgehalten, der dem Kunden innerhalb einer Woche nach dem Check-up vorliegt.

Vers 1.0-05